

Dünge- und Bodenhilfsmittel

1. Allgemein

Prinzipiell sollen Dünger und Bodenhilfsstoffe von **einem Demeter-Betrieb, idealerweise dem Eigenen**, bezogen werden. Bei nachgewiesener Nicht-Verfügbarkeit kann eine Alternative in Bio-Qualität verwendet werden.

Die unten angeführten **Düngeniveaus sind einzuhalten**, wobei die **Düngerbasis für alle Betriebstypen Kompost und Stallmist, präpariert mit den Kompostpräparaten, darstellen.** Die Menge an **Stickstoff aus Handelsdünger muss somit insgesamt niedriger** sein als die **Menge an Stickstoff aus Kompost und Stallmist.**

	Düngungsniveau			
Betriebstyp	Max. Stickstoffeintrag	Durchschnittlicher Eintrag		
Ackerbau	112 kg N/ha/Jahr	40 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über den gesamten Betrieb		
Gartenbau	112 kg N/ha/Jahr (170 kg N/ha/Jahr bei Defizit Stickstoffbilanz notwendig)	80 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über die Gemüse-Fruchtfolge		
Glashaus	Keine Obergrenze - Stickstoffbilanz notwendig	80 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über die Gemüse-Fruchtfolge		
Obstbau	96 kg N/ha/Jahr	40 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über die Obstbaufläche		
Weinbau	150 kg N/ha/3 Jahre	40 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über die Weinbaufläche		

2. Beispiele zugelassener Dünge- & Bodenhilfsmittel

Die folgende Liste enthält, die bereits durch das Richtliniengremium von Demeter Österreich zugelassenen Dünge- und Bodenhilfsmittel – die gelb-markierten sind hierbei nur mit Ausnahmegenehmigung (ANG) einsetzbar. Diese Liste ist nicht abschließend, die Zulassung weiterer Dünge- und Bodenhilfsmittel kann bei der Demeter Geschäftsstelle beantragt werden – bitte beachten Sie hierbei die Tabelle betreffend zugelassene Komponenten (Seite 4).

Produktname	Wirkstoff	Kategorie
Adam-Bio-Luzernedüngerpellets	Bio-Luzernepellets	Organischer Dünger
AGRANA Bio-Kartoffelrestfrucht- wasserkonzentrat	Bio-Kartoffelrestfrucht- wasserkonzentrat	Organischer Dünger
AKRA DGC	Calciumcarbonat, Gips, Dolomit / Kalk	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
Algovital Plus	Algenextrakt	Stärkungsmittel (nur in geringen Mengen)
AMN BioVit	Wasser, Bio-Knoblauch	Mineralstoffe, Spurenelemente;
Aspanger Glimmer MICA G	Muskovitglimmer	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
Biohof Fraisl Ursprungsdünger	Bio-Hühnertrockenmist (nur wenn Demeter nicht verfügbar)	Stallmist



Bio-Hühnermistpellets Pressgold/ Sedumin / Unser Bio HTK	Bio-Hühnermistpellets (nur wenn Demeter nicht verfügbar)	Stallmist
Bioschweinegülle	organischer Zukaufdünger (nur wenn Demeter nicht verfügbar)	Stallmist
BioVeganoK	Bio-Kartoffelrestfruchtwasser	Organischer Dünger
Biovin flüssig	Huminstoffe mit natürlichen humusbildenden Mikroorganismen	Mehrnährstoffdünger
Carbo-Eco Ca	Kalzium	Mineralstoffe, Spurenelemente;
Carbo-Eco Fe	Eisen	Mineralstoffe, Spurenelemente;
Carbo-Eco K	Kalium	Mineralstoffe, Spurenelemente;
Carbo-Eco Mg	Magnesium	Mineralstoffe, Spurenelemente;
Carbo-Eco Mn	Mangan	Mineralstoffe, Spurenelemente;
Carbo-Eco Zn	Zink	Mineralstoffe, Spurenelemente;
Dolomit	kohlensaurer Magnesiumkalk (Dolomitgestein)	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
EPSO Top	Magnesiumoxid, Schwefel;	Bittersalz, Pflanzenhilfsmittel;
IPUSagro P 400	Calcit, Dolomit, Klinoptiloltih;	Blatt- und Spurenelementdünger
IPSUagro P 500	Calcit, Dolomit, Klinoptiloltih, weicherdiges Rohphosphat;	Blatt- und Spurenelementdünger
KALISOP gran. (Kaliumsulfat)	Kaliumsulfat, Magnesiumsulfat	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
Kaolin fein	Kaolin	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
Ke-Mineral	Klinoptilolith / Zeolith	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
Ke-Plant Kräuterextrakt	Bio-Melasse, Bio- Kräuteressenzen, Wasser, Mineralsalze	organischer Dünger und Pflanzenhilfsmittel
Leonardit	Leonardit	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
lithoplant	Klinoptilolith / Zeolith	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
MK 5	Wasser, Bio-Zuckerrohrmelasse, Bio-Alkohol, Bio-Gärungsessig, Mikroorganismenlösung, Bio- Chili- und Bio-Knoblauchauszug;	organischer Dünger und Pflanzenhilfsmittel
Naturrein Obst- und Gemüsedünger	Bio-Kartoffelrestfruchtwasser, Mg-, Ge-, Mn-, Zn- und Cu-Sulfat, Molybdän, Aztobacter;	organischer Dünger und Pflanzenhilfsmittel
Nicht-zertifizierter Pferdemist	Pferdemist	Stallmist - nur kompostiert, ansonsten ANG
OmyaPro Caclium	Kalzium, Kalziumoxid- Äquivalent	Mineralstoffe, Spurenelemente;
PANAMIN	Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat;	Magensium-, Calciumkalk
Physio Natur	Rohphosphat, Kohlensaurer Kalk, Kieserit, Magnesiumcarbonat	Mineralischer Dünger
PhytoGreen Bor	Bor	Mineralstoffe, Spurenelemente;
Prev-B2	Bor in Form von Borethanolamin	Mineralstoffe, Spurenelemente;
Resistance	Algenextrakt	Stärkungsmittel (nur in geringen Mengen)



Rhizoflor ZEO ultrafein	Zeolith	Mineralische Dünger
Sedumin Vegipur BIOMIX	Pflanzliche Bio-Rohstoffe aus Österreich	Organischer Dünger
Sergomil	Kupfersulfat, Algenextrakt;	Blattdünger (nur in geringen Mengen bei Dauerkulturen!)
Solubor	Borsäure, Dinatriumtetraborat- Pentahydrat, Dinatriumdecaborat-Decahydrat;	Blatt- und Spurenelementdünger
StyriaFert Bio-NPK	Bio-Hühnerkot	Mehrnährstoffdünger
StyriaFert Veggie Bio	Bio-Ackerbohnenschrot, Bio- Hanfschalen, Bio- Sojapresskuchen;	Organischer Dünger
Terramax	Bio-Luzernepellets	Organischer Dünger
Vinasse Team FL	Vinasse	Organische Nährlösung - nur bei schwerem Schorfbefall im Obstbau zum Laubabbau & Grünkragenkrankheit bei Tomaten, wenn Bio nicht verfügbar mit ANG
Wigor S	Elementar Schwefel, Bentonit (Tonerde)	Mineralische Dünger

3. Anforderungen an die Zulassung von Düngemittel & Bodenhilfsstoffe und deren Komponenten

Prinzipiell müssen Komponenten von Dünger und Bodenhilfsstoffen der Demeter-Qualität entsprechen. Bei Nicht-Verfügbarkeit kann eine Alternative in Bio-Qualität verwendet werden. Die Nicht-Verfügbarkeit muss hierbei nachgewiesen werden.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Einsatzmöglichkeit von Düngemittel & Bodenhilfsstoffe und deren Komponenten für Demeter-Betriebe in Abhängigkeit von deren Herkunft, sprich dem Status des Ausgangsmaterials.

	Zugelassen
	Eingeschränkte Zulassung - Ausnahmegenehmigung nötig*
	Nicht zugelassen

^{*}Den Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung finden Sie unter <u>www.demeter.at/kontrollunterlagen</u>

Qualita	ät des Ausgangsmaterials	Betriebsmittel & Komponenten aus <u>zertifizierter Herkunft</u> bzw. <u>zertifziertem Ausgangsmaterial</u> (Bio/Demeter)	
Bevorzugt	Bei Nicht-Verfügbarkeit von Demeter-Qualität		
Demeter	Bio	Kompost (nicht aus kommunalen Abfällen ausgen. Grünschnitt)	
Demeter	Bio	Stallmist, flüssiger und halb-flüssiger tierischer Dünger	
Demeter	Bio	Flüssiger Pflanzendünger (z.B. Pflanzenjauche)	
Demeter	Bio	Organische Zukaufdünger (z.B. Hühnermist- oder Luzernepellets)	
Demeter	Bio	Organische Abfälle (z.B. Ernterückstände, Trester)	
Demeter	Bio	Stroh	
Demeter	Bio	Champost	



Demeter	Bio	Beiprodukte d. Pflanzenverarbeitung (z.B. Menasse, Restfruchtwasser)
Demeter	Bio	Rückstände aus der Biogasgewinnung

Betriebsmittel & Komponenten aus nicht-zertifizierter Herkunft (konventionell)			
Qualität/erlaubter Einsatzbereich	Düngemittel/Bodenhilfsstoffe		
Kohle	Pflanzenkohle (Holzkohle)		
Frischholzprodukte	Sägemehl, Borke und Holzabfälle - nicht mit Fungiziden oder Insektiziden kontaminiert & Holzasche von unbehandeltem Holz		
Kompostaktivatoren	Mikrobielle oder pflanzliche Kompostaktivatoren		
	Getreideferment		
Dadanimafstaffa	N-fixierende Bakterien		
Bodenimpfstoffe	Mykorrhiza		
	Rhizobien		
	Gesteinsmehl (auch als Saathilfsmittel einsetzbar)		
	Tonerdemehl (z.B. Bentonit)		
	Kalziumchlorid (CaCl2; gegen Stippigkeit bei Äpfeln)		
	langsam wirkender Düngekalk		
	natürliche schwermetallarme Phosphate (Rohphosphate)		
	Kalisalz mit Chloridgehalt < 3%		
Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe	(magnesiumsalzhaltiges) Kaliumsulfat mit Chloridgehalt < 3% Kaliumsulfat		
	Magnesiumsulfat		
	Schwefel		
	Spurenelemente		
	(o.g. nur bei Bedarf entsprechend den Ergebnissen von Boden-,		
	Gewebe- oder Blattanalysen oder anderen		
	Mangelerscheinungen)		
Saathilfsmittel	Natürliche Polymere		
	Vermiculite		
Substratzusatzstoffe	Lavagestein		
	Perlite		
-	Algenprodukte (sparsam einzusetzen)		
Bei extensiver* oder nomadischer	Stallmist (z.B. konventioneller Pferdemist; möglichst am		
Tierhaltung konventioneller Herkunft	Entstehungsort präpariert; extensiv: weniger als 2,5 GVE/ha, durchgehend täglichem Zugang zu Freiland)		
	Stroh und andere pflanzliche Materialien (ausgenommen		
Konventionelle Herkunft	Beiprodukte der Pflanzenverarbeitung)		
Konventionelle Herkunft	tierische Nebenprodukte (z.B. Eierschalen, Wolle)		
Pflanzenaufzucht	Torf und Kokostorf nur für die Pflanzenaufzucht (Substrate mit		
	niedrigem Torfgehalt ohne synthetische Zusätze)**		
Konventionelle Herkunft	Stallmist, flüssiger und halb-flüssiger tierischer Dünger		
	Fisch-, Horn-, Knochen-, Fleisch-Knochen-Mehl; Trockenblut,		
Konventionelle Herkunft	Haare (ausg. Wolle), Federn und ähnliche Produkte (z.B.		
GVO gefütterte Tiere	Fischabfälle) alle tierischen Dünger		
Von Fledermäusen und Seevögel	Guano		
	Kompost aus kommunalen Abfällen (Hausabfälle; Speisereste		
Abfallstoffe	aus der Verarbeitung und Gastronomie)		
	and deli retailedituring and dastronomic)		



Abfallstoffe	Klärschlamm	
Beiprodukte der Pflanzen- und Pilzverarbeitung	Rhizinusschrot Trockenschlempe Maisquellwasser Restfruchtwasser Menasse, Melasse oder Vinasse (nur bei schwerem Schorfbefall im Obstbau zum Laubabbau & Grünkragenkrankheit bei Tomaten, wenn Bio nicht verfügbar mit ANG)	
Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe	Synthetische Stickstoffquellen Chile Salpeter Wasserlösliche phosphathaltige Düngemittel Reine Kaliumsalze mit Chloridgehalt > 3% schnell wirkender Düngekalk (nur für Desinfektionszwecke)	
* unter 2,5 GVE/ha, durchgehend im Freiland		
** Torf nur in Substraten bei Zierpflanzen, Balkonblumen, Baumschule: max. 50%; Stauden: max. 30%,		

^{**} Torf nur in Substraten bei Zierpflanzen, Balkonblumen, Baumschule: max. 50%; Stauden: max. 30%, Aussaat- und Jungpflanzen: max. 70%;



Pflanzenschutz-, Pflanzenhilfs- und Netzmittel

1. Beispiele zugelassener Pflanzenschutz-, Pflanzenhilfs- und Netzmittel

Die folgende Liste enthält, die bereits durch das Richtliniengremium von Demeter Österreich zugelassenen Pflanzenschutz-, Pflanzenhilfs- und Netzmittel.

Diese Liste ist nicht abschließend, die Zulassung weiterer Mittel kann **bei der Demeter Geschäftsstelle beantragt werden** – bitte beachten Sie hierbei die Tabelle betreffend zugelassene Komponenten (Seite 8).

Produktname	Wirkstoff	Wirkmechanismus / Hinweis
Aphidius	Schlupfwespen (Aphidius colemani)	Insektizid/Nützlinge
Austriebsspritzmittel 7E	Paraffinöl	Insektizid (Spinnmilben) – nur bei Dauerkulturen
Blossom Protect	Mikroorganismen	gegen Feuerbrand und Lagerfäule bei Kernobst
Carpovirusine	Granuloseviren	Insektizid
CheckMate Puffer CM und Leaf Multi	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
Cocana	Pflanzenpflegeseife auf Basis von Kokosfettsäuren	Haft- und Netzmittel
Copac Flow	Kupferoxychlorid	Fungizid - nur bei Weinbau!
Cosan-Super-Kolloid- Netzschwefel	Schwefel	Akarizid, Fungizid;
Cropcover CC-2000	modifizierte Stärke	Haft- und Netzmittel
Cumatol*	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
Cupravit*	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
Cuprofor flow	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
Cuprozin progress*	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
Curatio (Art. 53)	Schwefelkalk	Fungizid - nur im Obstbau!
Delfin WG	Bacillus thuringiensis	Mikroorganismen
Equisetum Plus	Pflanzenextrakt aus Equisetum arvense	Pflanzenhilfsmittel
Florbac	Bacillus thuringiensis var. aizawaii	Mikroorganismen
Flowbrix	Kupferoxychlorid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
FersaProtect	Schlupfwespen	Insektizid/Nützlinge
Funguran progress*	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
Helicovex	Helicoverpa armigera nucleopolyhedrovirus (HearNPV)	Mikroorganismen
Helioterpen	Kiefernterpene	Haft- und Netzmittel
Isomate CLR	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
Isomate C Plus	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
Isomate CTT	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
Isomate OFM rosso flex	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
Isonet L/E	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
Isonet L+	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
Karma SG Kumar	Kaliumbicarbonat bzw. Kaliumhydrogencarbonat	Fungizid (Echte Mehltaupilze)



Produktname	Wirkstoff	Wirkmechanismus / Hinweis
Lariohelp	Erzwespen (Lariophagus distinguendus)	Insektizid/Nützlinge
Lepinox plus	Bacillus thuringiensis	Mikroorganismen
Madex Max	Granuloseviren	Mikroorganismen (Apfelwickler- Granulosevirus)
Madex Top	Granuloseviren	Mikroorganismen (Apfelwickler- Granulosevirus)
Madex Twin	Granuloseviren	Mikroorganismen (Apfelwickler- Granulosevirus)
Microthiol WG	Schwefel	Akarizid, Fungizid
Natrisan	Natriumhydrogenkarbonat	Fungizid – nur im Weinbau!
Natriumhydrogenkarbonat (Speisesoda)	Natriumhydrogenkarbonat	Fungizid (Grundstoff)
NeemAzal T/S	Azadirachtin (10g/l)	Insektizid
Nemaplus nemapom	Nematoden	Insektizid/Nützlinge
Netzschwefel Stulln/Kumulus/Kwizda	Schwefel	Akarizid, Fungizid
Neudosan Neu	Kali-Seife	Insektizid, Akarizid
NU-Film-P	Pinolene (Pinienöl)	Haft- und Netzmittel
Piretro Verde	Pyrethrine	Insektizid
Plantonic Bio	Sonnenblumenöl, Weidenextrakt, Brennnesselextrakt;	Pflanzenhilfsmittel
PottaSol	Kaliwasserglas	Pflanzenhilfsmittel
Prestop	Gliocladium catenulatum	Mikroorganismen
Promanal	Paraffinöl	Insektizid (Spinnmilben, Schildläuse) – nur bei Dauerkulturen
Quassia Extrakt MD/Quassol	Quassia-Extrakt	Insektizid (Sägewespe, Pfennigminiermotte)
RM braun	Milchsäurebakterien, Hefepilze, phototrophe Bakterien;	Mikroorganismen
Sanax	Kaliumbicarbonat bzw. Kaliumhydrogencarbonat	Fungizid
Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat	Rapsöl	Insektizid, Akarizid
Serenade ASO	Bacillus amyloliquefaciens	Mikroorgansimen
Sitodieon avenae	Getreidelaus	Nützlinge
Spruzit Schädlingsfrei	Pyrethrine, Rapsöl;	Insektizid
Super Fifty Prime Algenextrakt	Seetang (Ascophyllum nodosum) und Kaliumhydroxid	Pflanzenhilfsmittel (nur in geringen Mengen)
Thiovit Jet	Schwefel	Akarizid, Fungizid
Trico	Schaffett	Mittel zur Verhütung von Wildschäden (Repellentien)
Trifolio S forte	Pflanzenöle	Haft- und Netzmittel
Vitisan	Kaliumbicarbonat bzw. Kaliumhydrogencarbonat	Fungizid



Produktname	Wirkstoff	Wirkmechanismus / Hinweis
Wetcit Tenside (pflanzliche Extrakte (Orangenterpene)), Pflanzenöle		Haft- und Netzmittel
Wöbra	Quarzsand	Schäl- und Nageschutz gegen Wild
Xentari	Bacillus thuringiensis var. aizawaii	Mikroorganismen

^{*}Bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z.B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Anzahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorhergesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird.

2. Anforderungen an die Zulassung von Wirkstoffen zur Pflanzenpflege und -behandlung

Die folgende Tabelle veranschaulicht die **Einsatzmöglichkeit von Pflanzenschutz-, Pflanzenhilfs- und Netzmittel und deren Komponenten** für Demeter-Betriebe **in Abhängigkeit von dem Ausgangsmaterial.**

Die Verwendung der Mittel angeführt unter **Mittel gegen Pilzkrankheiten** und **Mittel gegen tierische Schädlinge**, soll nur bei erwiesenem Bedarf erfolgen und nur, wenn mit den biodynamischen Maßnahmen (z. B. rhythmisches Spritzen von Hornkiesel bei Insektenbefall, Veraschung) der Schadorganismenbefall nicht unter Kontrolle gehalten werden kann. Beim Einsatz bestimmter Mittel (z. B. Netzschwefel, Pyrethrum) ist eine mögliche Gefährdung der Nützlingspopulation besonders zu beachten.

Zugelassen	
Eingeschränkte Zulassung - Ausnahmegenehmigung nötig*	
Nicht zugelassen	

Biologische & biotechnische Maßnahmen		
Strategie	Wirkstoff/Maßnahme	
Förderung & Einsatz natürlicher Feinde von Krankheitserregern & Schädlingen	Raubmilben, Schlupfwespen etc.	
	sterilisierte männliche Insekten	
Insektenfallen	Farbtafeln, Leimfallen, Lockstoff-Fallen	
Pheromone	Sexual-Duftstoffe; Lockmittel in Fallen und Spendern	
Mechanische Abwehrmittel	Mechanische Fallen, Antischneckenzaun und dergleichen	
Repellents	nicht chemsynthet. Abschreckungs- und Vertreibungsmittel (Anwendung nur an nicht zum Verzehr durch Mensch und Tier vorgesehenen Pflanzenteilen)	
Anstriche	zum Beispiel Kalkanstrich	
Haftmittel & Pflanzenpflegemittel		
Präparate, welche die Widerstandskraft der Pflanzen fördern und gewisse Schädlinge und Krankheiten hemmen		
Strategie	Wirkstoff/Maßnahme	
Pflanzen-Präparate	Schachtelhalmtee, Wermuttee usw., homöopathische Anwendungen	
-	Chitosan	



-	Quarzsand & Aluminiumsilikat
Wasserglas	Natriumsilikat, Kaliumsilikat
Hilfsmittel	Hafthilfsmittel Netzmittel Emulgatoren Öl
Wirkstoffe tierischen Ursprungs	Propolis Milch und Milchprodukte (gegen Mehltau erlaubt)

Mittel gegen Pilzkrankheiten	
Strategie	Wirkstoff/Maßnahme
	ätherische Öle
Wirkstoffe pflanzlichen Ursprungs	Extrakte (Extraktionsmethode muss den Richtlinien entsprechen, keine Hilfs- u. Trägerstoffe)
Mikrobielle Anwendungen	Mikroorganismen & Bakterienpräparate
Schwefel	Netzschwefel & sublimierter Schwefel
	Schwefelkalk (nur im Obstbau)
Salze	Kaliumhydrogenkarbonat
	Natriumhydrogenkarbonat
	Natriumchlorid
Wasserglas	Natriumsilikat, Kaliumsilikat
-	Calciumhydroxid (nur im Obstbau)
-	Kupfer (nur für Dauerkulturen 3kg/ha und Jahr gemittelt auf 5 Jahre)
-	Vinasse (nur bei schwerem Schorfbefall im Obstbau zum Laubabbau & Grünkragenkrankheit bei Tomaten, wenn Bio nicht verfügbar mit ANG)
Hefebestandteile	Cerevisan

Mittel gegen tierische Schädlinge		
Strategie	Wirkstoff/Maßnahme	
Schwefel	Netzschwefel & sublimierter Schwefel	
Wasserglas	Natriumsilikat, Kaliumsilikat	
Mikroorganismen	Virus, Pilz und Bakterienpräparate (z.B. Bacillus thuringiensis, Granulosevirus)	
-	Kaliseife (Schmierseife*), Fettsäuren	
-	Maltodextrin	
-	Fe (III) Phosphat (Ferramol als Molluscizid)	
-	Gesteinsmehl*	
Verwendung in Ställen und an Tieren	Kieselgur, Fliegenklebebänder, ätherische Öle	
	Azadirachtin aus Azadirachta indica (Neem-Insektizide*)	
Wirkstoffe pflanzlichen Ursprungs	Terpene (Eugenol, Geraniol and Thymol)	
	Pyrethrumextrakte, -pulver (Pyrethrine*, keine synthetischen Pyrethroide, nicht in Pilzerzeugung; Anwendung im Lagerschutz ist nur ohne chemisch-synthetische Synergisten gestattet, im Anbau gilt dies, sobald Mittel mit vergleichbar gut wirksamen natürlichen Synergisten vorhanden sind)	



	Quassiaholztee*
Ölemulsionen	auf pflanzlicher Basis (ohne chemsynth. Insektizide; alle Kulturen) auf Mineralöl-Basis (nur bei Dauerkulturen zur Austriebsbehandlung, nicht auf ganzjährig Blühenden und nur wenn pflanzl. nicht verfügbar)
-	Spinosad
* vgl. mit EU 2018/848 / bzw. Aktualität von Notfallzulassungen (Art. 53)	